

29. März 2017

**Schriftliche Anfrage**

von Markus Baumann (GLP)  
Isabel Garcia und (GLP)  
und ...?.. Mitunterzeichnenden

Die Stadt Zürich besitzt, führt und/oder verpachtet seit vielen Jahrzehnten zahlreiche Restaurantbetriebe. Während vor einigen Jahrzehnten Überlegungen wie die Sicherstellung eines minimalen Angebots an Gaststätten in allen Quartieren noch eine zentrale Rolle spielten, hat sich der Gastronomiemarkt und die regulatorischen Rahmenbedingungen (Liberalisierung zahlreicher relevanter Bereiche) in der Zwischenzeit völlig gewandelt und private Restaurantbetriebe sehen sich gerade in der Stadt einem starken Verdrängungswettbewerb ausgesetzt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wir bitten wir um eine tabellarische Übersicht für die Jahre 2006 bis 2016 zu allen Restaurantbetrieben, die sich im städtischen Liegenschaftsportfolio (ausgenommen in Sportstätten) befinden, und zwar mit den folgenden Punkten:
  - Städtische Restaurantbetriebe, die durch die städtische Liegenschaftserwaltung verwaltet werden.
  - Städtische Restaurantbetriebe, die an Dritte verpachtet sind.
  - Städtische Restaurantbetriebe, die durch die Stadt Zürich auch operativ betrieben werden. Jeweils mit Begründungen, warum die Betriebe durch die Stadt Zürich, geführt bzw. eben nicht durch die Stadt betrieben werden.
  - Übersicht von Gewinnen und/oder Verlusten der jeweiligen Restaurantbetriebe sowie über die jeweilige direkte und/oder indirekte finanzielle Unterstützung durch die Stadt.
  - Übersicht über die Höhe der städtischen Investitionen in die jeweiligen Restaurantimmobilien.
  - Übersicht über Mieter-Wechsel bei den verpachteten Restaurantbetrieben.
  - Übersicht über die anfallenden Kosten bei Neuausschreibungen.
  - Übersicht über die Abschreibungskosten in den jeweiligen städtischen Rechnungen.
  - Übersicht über die ausstehenden Mieten.
  - Übersicht über Verkehrswert/Buchwert der Restaurationsbetriebe in den jeweiligen städtischen Bilanzen.
  - Übersicht über die Wertabschöpfung pro Objekt, welche ergebniswirksam in die jeweiligen Rechnungen der Stadt Zürich fließen.
2. Wie viele Verwaltungsangestellte in der Liegenschaftsverwaltung sind in die verwaltenden Aufgaben bezüglich der Restaurationsbetrieben involviert und welche Aufgaben sind den Positionen zugewiesen?
3. Wie schätzt der Stadtrat die allgemeine Marktsituation der Restaurationsbranche in der Stadt Zürich ein und welche Haltung nimmt er gegenüber dem Vorwurf der Wettbewerbsverzerrung und Verdrängung von privat geführten Restaurantbetrieben durch städtische Gaststätten ein?

 